Beratungsprotokoll

RAHMENVERTRAG BUNDESWEHR

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Ort, Datum:

Name des Rahmenvertragsbeauftragten:

Die vorgeschriebenen Informationen gemäß § 42b VVG, § 11 VersVermVO wurden mitgeteilt.

Interessent/in:

Name, Vorname:

Familienstand:

Anzahl der Kinder:

Status:
☐ Soldat auf Zeit ☐ Berufssoldat ☐ Beamter der Bundeswehr

Dienstgrad:

Verpflichtungsdauer:

Hobbys:

Die Beratung erfolgte im Rahmen einer dienstlichen Unterrichtung auf der Grundlage des Rahmenvertrages m[illegible]m BMVg [illegible] in Übereinstimmung mit dem Erlass „Handel und Gewerbeausübung im Bereich der Bundeswehr". Sie bezog sich auf das spezielle [illegible]o der Dienst[illegible]higkeit als Soldat, der Erwerbsminderung im Sinne der Gesetzlichen Rentenversicherung und die sich daraus ergebenden Vers[illegible]gsleistungen u[illegible] Rentenansprüche auch für Hinterbliebene. **Dabei wurde insbesondere der Unterschied zwischen einer Dienstunfähigkeit nac[illegible]m Soldatengese[illegible]nd einer Berufsunfähigkeit nach den Allgemeinen Versicherungsbedingungen der Versicherungswirtschaft aufgezeigt.**

Um das besondere Risiko der Dienstunfähigkeit als Soldat abzudecken und die damit verbun[illegible]n Versor[illegible]slück[illegible] schl[illegible]n folgende nach dem Rahmenvertrag mit dem BMVg zugelassene Versorgungslösungen angeboten un[illegible]en Leistung[illegible]:

– Risikolebensversicherung mit einer Berufsunfähigkeitszusatzversicherung **mit Leist[illegible]ei Dienstunfähigk[illegible]**

sowie

– Rentenversicherung mit aufgeschobenem Rentenbeginn, Todesfallschutz in[illegible]ufschubzeit und[illegible]italwahlre[illegible]it einer Berufsunfähigkeitszusatzversicherung **mit Leistung bei Dienstunfähigkeit**

Der Interessent/die Interessentin hat sich zunächst entschieden für ei[illegible]

☐ Risikolebensversicherung mit einer Berufsunfähigkeitszusatz[illegible]erung **mit Leis[illegible]ei Dienstunfähigk[illegible]**

mit einer Versicherungssumme in Höhe von — B[illegible]t in EUR

und einer

mtl. Zusatzversicherungsrente in Höhe von — Betrag[illegible]

☐ Rentenversicherung mit einer Berufsunf[illegible]usatzversicherung **[illegible]eistung bei Dienstunfähigkeit**

mit einer garantierten Kapitalabfind[illegible]n Höhe[illegible]n — Betrag in EUR

und einer

mtl. Zusatzversicherungsrente i[illegible]he von — Betrag in EUR

Sobald die Risikolebens[illegible]er Renten[illegible]mit Berufsu[illegible]higkeitszusatzversicherung durch das Ausscheiden aus der Bundeswehr endet, kann ohne Gesundheitsprüfung[illegible] solcher Ve[illegible]nach den dann g[illegible]en Bedingungen der beteiligten Versicherer abgeschlossen werden. Die in diesem Beratungsgespräch darge[illegible] Unterschiede im Versicherung[illegible]utz sind dabei zu beachten.

Die Entscheidung

☐ ents[illegible]ht der Empfehlung de[illegible]hmenve[illegible]ugten ☐ entspricht dem Kundenwunsch

Die Anga[illegible]m Antrag sind Bestan[illegible] dieser Dokumentation.

[illegible]merkung[illegible]esonderheiten:

Unterschriften

Interessent/in

Rahmenvertragsbeauftragter

MUSTER

Beratungsprotokoll

RAHMENVERTRAG BUNDESWEHR

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Ort, Datum:	**Name des Rahmenvertragsbeauftragten:**
	Die vorgeschriebenen Informationen gemäß § 42b VVG, § 11 VersVermVO wurden mitgeteilt.

Interessent/in:

Name, Vorname:	Familienstand:	Anzahl der Kinder:
Status: ☐ Soldat auf Zeit ☐ Berufssoldat ☐ Beamter der Bundeswehr	Dienstgrad:	Verpflichtungsdauer:
Hobbys:		

Die Beratung erfolgte im Rahmen einer dienstlichen Unterrichtung auf der Grundlage des Rahmenvertrages m[illegible]m BMVg [illegible] in Übereinstimmung mit dem Erlass „Handel und Gewerbeausübung im Bereich der Bundeswehr“. Sie bezog sich auf das spezielle [illegible]o der Dienst[illegible]higkeit als Soldat, der Erwerbsminderung im Sinne der Gesetzlichen Rentenversicherung und die sich daraus ergebenden Vers[illegible]gsleistungen u[illegible] Rentenansprüche auch für Hinterbliebene. **Dabei wurde insbesondere der Unterschied zwischen einer Dienstunfähigkeit nac[illegible]m Soldatengese[illegible]nd einer Berufsunfähigkeit nach den Allgemeinen Versicherungsbedingungen der Versicherungswirtschaft aufgezeigt.**

Um das besondere Risiko der Dienstunfähigkeit als Soldat abzudecken und die damit verbun[illegible]n Versor[illegible]slück[illegible] [illegible]n folgende nach dem Rahmenvertrag mit dem BMVg zugelassene Versorgungslösungen angeboten un[illegible]en Leistung[illegible]

– Risikolebensversicherung mit einer Berufsunfähigkeitszusatzversicherung **mit Leist[illegible]ei Dienstunfähigk[illegible]**

sowie

– Rentenversicherung mit aufgeschobenem Rentenbeginn, Todesfallschutz in [illegible]ufschubzeit und [illegible]italwahlre[illegible]it einer Berufsunfähigkeitszusatzversicherung **mit Leistung bei Dienstunfähigkeit**

Der Interessent/die Interessentin hat sich zunächst entschieden für ei[illegible]

☐ Risikolebensversicherung mit einer Berufsunfähigkeitszusatzv[illegible]ierung **mit Leis[illegible]ei Dienstunfähigk[illegible]**

mit einer Versicherungssumme in Höhe von	B[illegible] in EUR
und einer	
mtl. Zusatzversicherungsrente in Höhe von	Betrag [illegible]

☐ Rentenversicherung mit einer Berufsunf[illegible]usatzversicherung **i[illegible]eistung bei Dienstunfähigkeit**

mit einer garantierten Kapitalabfind[illegible] Höhe [illegible]n	Betrag in EUR
und einer	
mtl. Zusatzversicherungsrente i[illegible]he von	Betrag in EUR

Sobald die Risikolebens[illegible]er Renten[illegible]mit Berufsu[illegible]igkeitszusatzversicherung durch das Ausscheiden aus der Bundeswehr endet, kann ohne Gesundheitsprüfun[illegible] solcher V[illegible]nach den dann g[illegible]en Bedingungen der beteiligten Versicherer abgeschlossen werden. Die in diesem Beratungsgespräch dargel[illegible] Unterschiede im Versicherung[illegible]utz sind dabei zu beachten.

Die Entscheidung

☐ ents[illegible]ht der Empfehlung de[illegible]hmenve[illegible]agten ☐ entspricht dem Kundenwunsch

Die Anga[illegible]m Antrag sind Bestan[illegible] dieser Dokumentation.

[illegible]merkung[illegible]esonderheiten:

Unterschriften

Interessent/in	Rahmenvertragsbeauftragter

Durchschrift für den Beauftragten

MUSTER

Beratungsprotokoll

RAHMENVERTRAG BUNDESWEHR

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Ort, Datum:	**Name des Rahmenvertragsbeauftragten:**

Die vorgeschriebenen Informationen gemäß § 42b VVG, § 11 VersVermVO wurden mitgeteilt.

Interessent/in:

Name, Vorname:	Familienstand:	Anzahl der Kinder:
Status: ☐ Soldat auf Zeit ☐ Berufssoldat ☐ Beamter der Bundeswehr	Dienstgrad:	Verpflichtungsdauer:

Hobbys:

Die Beratung erfolgte im Rahmen einer dienstlichen Unterrichtung auf der Grundlage des Rahmenvertrages mit dem BMVg in Übereinstimmung mit dem Erlass „Handel und Gewerbeausübung im Bereich der Bundeswehr“. Sie bezog sich auf das spezielle Risiko der Dienstunfähigkeit als Soldat, der Erwerbsminderung im Sinne der Gesetzlichen Rentenversicherung und die sich daraus ergebenden Versorgungsleistungen und Rentenansprüche auch für Hinterbliebene. **Dabei wurde insbesondere der Unterschied zwischen einer Dienstunfähigkeit nach dem Soldatengesetz und einer Berufsunfähigkeit nach den Allgemeinen Versicherungsbedingungen der Versicherungswirtschaft aufgezeigt.**

Um das besondere Risiko der Dienstunfähigkeit als Soldat abzudecken und die damit verbundenen Versorgungslücken zu schließen, wurden folgende nach dem Rahmenvertrag mit dem BMVg zugelassene Versorgungslösungen angeboten und deren Leistungen

– Risikolebensversicherung mit einer Berufsunfähigkeitszusatzversicherung **mit Leistung bei Dienstunfähigkeit**

sowie

– Rentenversicherung mit aufgeschobenem Rentenbeginn, Todesfallschutz in der Aufschubzeit und Kapitalwahlrecht mit einer Berufsunfähigkeitszusatzversicherung **mit Leistung bei Dienstunfähigkeit**

Der Interessent/die Interessentin hat sich zunächst entschieden für ei

☐ Risikolebensversicherung mit einer Berufsunfähigkeitszusatzversicherung **mit Leistung bei Dienstunfähigkeit**

mit einer Versicherungssumme in Höhe von — Betrag in EUR

und einer

mtl. Zusatzversicherungsrente in Höhe von — Betrag in EUR

☐ Rentenversicherung mit einer Berufsunfähigkeitszusatzversicherung **mit Leistung bei Dienstunfähigkeit**

mit einer garantierten Kapitalabfindung in Höhe von — Betrag in EUR

und einer

mtl. Zusatzversicherungsrente in Höhe von — Betrag in EUR

Sobald die Risikolebens- oder Rentenversicherung mit Berufsunfähigkeitszusatzversicherung durch das Ausscheiden aus der Bundeswehr endet, kann ohne Gesundheitsprüfung ein solcher Vertrag nach den dann gültigen Bedingungen der beteiligten Versicherer abgeschlossen werden. Die in diesem Beratungsgespräch dargelegten Unterschiede im Versicherungsschutz sind dabei zu beachten.

Die Entscheidung

☐ entspricht der Empfehlung des Rahmenvertragsbeauftragten ☐ entspricht dem Kundenwunsch

Die Angaben im Antrag sind Bestandteil dieser Dokumentation.

Anmerkungen/Besonderheiten:

Unterschriften

Interessent/in	Rahmenvertragsbeauftragter

Durchschrift für den Interessenten

27811231 (07.17)

MUSTER